

Dauthendey, Max: [an deinen Brüsten die Stunden] (1892)

1 An deinen Brüsten die Stunden,
2 Die Stunden in deinen Armen
3 Sind zeitlos weit.
4 Ich kenne die Erde nicht mehr,
5 Wenn ich von dir wieder zur Erde gehe.

6 Die Straßen so seltsam,
7 Schwarz, nachtkühl in den Morgenstunden,
8 Schwülgeß der Laternenschein,
9 Die Straßen leer, und ich so allein,
10 Und doch gehen tausend Dinge
11 Neben mir her.
12 Meine Schritte klingen,
13 Und die Augen von tausend Dingen
14 Sehen nach mir.

(Textopus: [an deinen Brüsten die Stunden]. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/25822>)